



Swiss Finance & Property Group

Swiss Finance & Property Group AG
www.sfp.ch

«Die Methode der Metagon für die Evaluation des Portfolio Management Systems ist effizient, transparent und effektiv. Alle relevanten Aspekte wurden dabei berücksichtigt»

Patrick Dobler,
Group CFO

Zum Projekt

Analyse Applikationsarchitektur, Definition Zielarchitektur, Evaluation PMS
Dauer: 8 Monate

METAGON

Hardturmstrasse 133
8005 Zürich
metagon.ch
info@metagon.ch
043 299 70 10

Möchten Sie mehr über dieses Projekt erfahren?
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Evaluation eines standardisierten Portfolio Management System

Die Swiss Finance & Property Group (SFP) ist eine auf Immobilien spezialisierte Investment- und Beratungsgesellschaft. Mit rund 110 Mitarbeitenden und einem verwalteten Vermögen von CHF 8.8 Mrd. Schweizer Franken zählt die SFP zu den grössten unabhängigen Immobilien Asset Managern der Schweiz.

Herausforderung

Die Ansprüche der internen und externen Stakeholder an das heutige Portfolio Management System (PMS) sind gestiegen. Das System muss mit neuen Marktanforderungen Schritt halten und laufend weiterentwickelt werden. Dabei gehen heute sämtliche Risiken und Entwicklungskosten zu Lasten von SFP. Aus diesem Grund möchte SFP prüfen, ob eine im Markt etablierte Standardlösung die Anforderungen der SFP besser und nachhaltiger erfüllen kann. SFP hat Metagon damit beauftragt, eine Evaluation für ein neues PMS durchzuführen.

Lösung

In einem ersten Workshop mit SFP ging es darum, die Pain Points der heutigen PMS-Lösung zu verstehen und die Zielsetzung der Evaluation festzulegen. Anschliessend wurden die funktionalen und technischen Anforderungen an das PMS definiert. Um die Zielarchitektur des neuen PMS bestimmen zu können, brauchte es eine vorgängige Analyse der Umsysteme, Datenformate und Schnittstellen. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden verschiedene Anbieter von PMS-Lösungen analysiert. Daraus resultierte eine Shortlist mit potenziellen Anbietern, die in der Evaluation berücksichtigt wurden. Anstelle eines umfassenden Request for Proposal wurden die PMS-Anbieter anhand von Aspekten wie User Experience, Funktionalität, Standort und Kosten beurteilt. Die selektierten Anbieter wurden eingeladen, im Rahmen einer Präsentation ihre PMS-Lösung vorzustellen und anschliessend einen Fragebogen sowie ein Kostenblatt auszufüllen. Die Eingaben wertete Metagon aus und legte die Informationen der SFP als Entscheidungsgrundlage vor.

Resultate

Mit der sorgfältigen und transparenten Vorgehensweise hat Metagon von Beginn an sichergestellt, dass die Zielarchitektur und die Anforderungen von SFP an die PMS-Lösung stets im Fokus blieben. Metagon führte den Evaluationsprozess zur vollen Zufriedenheit der SFP aus.